

Squeeze – Techniken

Am 7. Jan 22 veranstaltete Guido Hopfenheit ein 3-stündiges Online-Seminar zu Squeeze-Techniken. Im theoretischen Teil wurden die Voraussetzungen für einen Squeeze erklärt. Im praktischen Teil wurden verschiedene Boards gespielt und besprochen.

Die nachfolgende Zusammenfassung gibt eine Einführung in die Problematik, ohne jedoch die Teilnahme an einem Kurs ersetzen zu können.

Der Squeeze bedeutet, dass ein oder beide Gegner in einen Abwurfzwang gebracht werden und man dadurch einen Stich entwickelt, den man sonst nicht machen könnte.

Häufig wird ein Squeeze in einem Groß-Schlemm oder in einem Klein-Schlemm zum Einsatz kommen. Es gibt jedoch auch hin und wieder die Gelegenheit, diese Technik bei einem Vollspiel anzuwenden.

Um festzustellen, ob die Voraussetzungen für einen Squeeze (Abwurfzwang) vorliegen, sollte man die BLUE-Regel kennen:

- **B**usy: mindestens ein Gegner muss 2 Farben bewachen müssen.
- **L**oser: man darf selbst nur noch einen Verlierer haben.
- **U**pper: man muss mindestens mit einer Farbe hinter dem bedrohten Gegner sitzen.
- **E**ntry: Es muss ein Übergang zu der durch den Squeeze hochgewordenen Karte bestehen.

Rectify the count: Wichtig ist beim Squeeze, zu einem frühen Zeitpunkt sicherzustellen, dass man nur noch einen Verlierer besitzt. Deshalb sollte man bei einem Klein-Schlemm den einen Verlierer, den man sich leisten kann, möglichst bald freiwillig abgeben.

Positive Assumptions: Um einen Squeeze erfolgreich durchführen zu können, muss man gewisse Annahmen zur Verteilung der Karten beim Gegner machen. Treffen diese nicht zu, dann geht er halt nicht.

Man unterscheidet zwischen einem Simple-Squeeze und einem Double-Squeeze:

- **Simple-Squeeze:** ein Gegner wird zwischen zwei Farben in Abwurfzwang gebracht.
- **Double-Squeeze:** beide Gegner werden in Abwurfzwang gebracht. Sie bewachen jeweils eine Farbe und zusätzlich eine gemeinsame Farbe.

Beispiel für Simple-Squeeze

W	N	E	S
P	2♣	P	2♦
P	2NT	P	3♣
P	3♦	P	4NT
P	6NT	P	P

Nach einer Semiforcing Eröffnung auf Nord (22-23F) und Stayman (nicht Puppet) lädt Süd mit 4SA ein, worauf Nord mit Maximum den SA Kleinschlemm ansagt. Der Angriff von Ost erfolgt mit Karo Bube:

N	North
♠	J4
♥	AK7
♦	AQ84
♣	AKQ6

S	South
♠	A62
♥	Q942
♦	K63
♣	J103

Man zählt sichere 11 Stiche. Wenn die Karo-Farbe und die Coeur-Farbe beim Gegner 3-3 (35,5% Wahrscheinlichkeit) verteilt sind, macht man sogar 13 Stiche. Wenn beide Farben allerdings 4-2 (48,5% Wahrscheinlichkeit) verteilt sind, kann man den 12. Stich nur durch einen Squeeze erzielen. Die folgenden Voraussetzungen müssen erfüllt sein:

- **B:** Wenn Ost ein 4-er Karo hat, muss er auch ein 4-er Coeur haben (Positive assumption).
- **L:** Mit 11 sicheren Stichen hat man nur noch einen Verlierer, wenn man frühzeitig einen Stich abgibt.
- **U:** man sitzt mit dem 4-er Coeur auf Süd hinter dem angenommenen 4-er Coeur auf Ost.
- **E:** sowohl in Coeur als auch in Karo hat man Übergänge zu der jeweils 4. Drohkarte.

Der Spielplan: Das Ausspiel übernimmt man auf Nord mit dem Ass und rektifiziert sofort den Account, indem man eine Pikrunde duckt. Das Nachspiel von Pik nimmt man mit dem Ass und spielt 4 Runden Treff. Dann ergibt sich nach Stich 6 folgende Situation:

2 ^D	N North	W N E S
	♠ AK7 ♥ A84 ♦ A ♣ A	♠ 2 ♥ 2NT ♦ 3 ♣ 6NT
W West	♣K ♣7 ♠9 ♣3	E East
♠ Q3 ♥ 65 ♦ 7 ♣ 98	S South	♠ J1083 ♥ 1092 ♣
	♠ 6 ♥ Q942 ♦ K6 ♣	6NT N NS: 5 EW: 1

Wenn Nord jetzt eine weitere Runde Treff spielt, muss Ost entweder ein Coeur oder ein Karo abwerfen. Damit ist der 12. Stich sichergestellt: wird ein Karo abgeworfen, sind die restlichen Karos hoch; wird ein Coeur abgeworfen, sind die restlichen Coeurs hoch.

Testet man sofort nach dem ersten Ausspiel, ob entweder die Coeur-Farbe oder die Karo-Farbe 3-3 beim Gegner verteilt ist, dann kann man den Squeeze nicht mehr durchführen und wird den Kontrakt verlieren.

Hier die gesamte Verteilung:

2 ^D	N North	W N E S
	♠ J4 ♥ AK7 ♦ AQ84 ♣ AKQ6	♠ 2 ♥ 2NT ♦ 3 ♣ 6NT
W West		E East
♠ KQ103 ♥ 65 ♦ 75 ♣ 98752	S South	♠ 9875 ♥ J1083 ♦ J1092 ♣ 4
	♠ A62 ♥ Q942 ♦ K63 ♣ J103	

© by Guido Hopfenheit 2022 - <https://bridge-unterricht.de>

Beispiel für Double-Squeeze

W	N	E	S
	3♥	3NT	P
6NT	P	P	P

Nord eröffnet mit einer Schwachen Coeur-Reizung. Ach 3 SA von Ost springt West mit der Treff-Länge in 6 SA. Süd spielt Karo König aus und Ost sieht den Dummy auf West:

W	undefined
♠	107
♥	9
♦	1064
♣	AKQJ985

E	undefined
♠	AK6
♥	AJ5
♦	A983
♣	742

Nach dem Ausspiel kann man die Situation für einen Squeeze überprüfen:

- **B:** beide Gegenspieler bewachen je eine Farbe. Nord bewacht Coeur und Süd bewacht Karo. Darüber hinaus bewachen sie gemeinsam Pik.
- **L:** Man zählt gemeinsame 11 Stiche. Um sicherzustellen, dass man nur noch 1 Verlierer besitzt, sollte man deshalb die erste Runde ducken. Damit rektifiziert man den Count. Süd spielt Karo Dame nach, die man mit dem Ass nimmt.
- **U:** Auf West sitzt man jetzt mit Karo 10 hinter dem Buben und auf Ost mit Coeur Ass hinter den Coeur-Karten von Nord.
- **E:** Mit einem kleinen Karo auf Ost kann man die Zehn erreichen und Ost ist mit Pik erreichbar.

Die Analyse ergibt die Voraussetzungen für einen Double-Squeeze.

Wer die Squeeze-Situation einmal selbst entwickeln will, kann das im **Quiz 13** von Guido Hopfenheit versuchen.

Der Spielplan: Man darf nicht den Fehler machen, nach der zweiten Runde alle Treffs abzuziehen. Dann kommt man in keine Squeeze-Situation. Vorher muss man eine Runde Pik spielen und das Coeur-Ass abziehen. Danach spielt man alle Treffs und kommt nach Runde 10 zu folgender Konstellation:

D 13	N undefined	W N E S
	♠ 84 ♥ K ♦ ♣	3♥ 3NT P 6NT P P P
W undefined	♥Q ♣8 ♥5 ♠9	E undefined
♠ 10 ♥ ♦ 10 ♣ 5	S undefined	♠ A6 ♥ J ♦ ♣
	♠ QJ ♥ ♦ Q ♣	6NT E NS: 1 EW: 9

In der 11.Runde wird das letzte Treff von West gespielt. Nord muss sich entweder vom Coeur-König oder von einem Pik trennen. Süd hat das gleiche Problem mit Pik und Karo. Egal was beide Spieler machen, es wird eine Karte bei Ost-West hoch. Entweder die Karo 10, oder Coeur Bube oder die beiden Pik-Karten.

P.S.: nur bei Angriff mit Pik-Figur geht der Squeeze nicht und der Kontrakt fällt.

Hier ist die gesamte Verteilung:

D 13	N undefined	W N E S
	♠ 842 ♥ KQ108632 ♦ 52 ♣ 10	3♥ 3NT P 6NT P P P
W undefined		E undefined
♠ 107 ♥ 9 ♦ 1064 ♣ AKQJ985	S undefined	♠ AK6 ♥ AJ5 ♦ A983 ♣ 742
	♠ QJ953 ♥ 74 ♦ KQJ7 ♣ 63	6NT E NS: 0 EW: 0